

## **Primus Valor: ICD 7 mit zweiter vorzeitiger Ausschüttung**

- Zwei Jahre nach Platzierungsende fließen Investoren weitere 30% des investierten Kapitals zu
- Gesamtausschüttung bereits rund 60%
- Zwei Drittel der Immobilien weiterhin im Bestand des ICD 7

Mannheim, 11. April 2018 – Nach erfolgreichen Verkäufen von Liegenschaften in Crailsheim und Leverkusen schüttet der Beteiligungsfonds ImmoChance Deutschland 7 Renovation Plus (ICD 7) rund zwei Jahre nach Ende der Platzierungsphase dreißig Prozent an Anteilseigner aus. Insgesamt sind damit rund zwei Jahre nach Ende der Platzierungsphase abhängig vom Investitionszeitpunkt bereits etwa sechzig Prozent des eingezahlten Kommanditkapitals an Anleger zurückgeflossen. „Nachdem wir mit den Verkäufen unserer Immobilien-Portfolien jüngst Wertsteigerungen von jeweils mehr als vierzig Prozent erzielen konnten, ist es folgerichtig, Investoren an diesen Erlösen zu beteiligen“, erklärt Gordon Grundler, Vorstand des für die Fonds aus der ImmoChance-Deutschland-Reihe verantwortlichen Emissionshauses Primus Valor AG. Anleger können mit einer Teilauszahlung in Höhe von 19 Prozent bereits im Laufe dieser Woche rechnen. Der restliche Betrag wird bis Mai 2018 überwiesen.

„Besonders freut uns der Umstand, dass wir, obwohl wir im Prospekt für diesen Zeitpunkt lediglich eine Gesamtausschüttung von 13 Prozent angekündigt haben, bereits rund sechzig Prozent ausschütten konnten. Dies unterstreicht erneut, dass Beteiligungsfonds aus dem Hause Primus Valor auch für mittelfristig orientierte Anleger eine attraktive Alternative sind“, freut sich Grundler. Während Investoren bereits mehr als die Hälfte ihres Beteiligungskapitals erhalten haben, befinden sich gemessen am Investitionsvolumen zwei Drittel der erworbenen Immobilien noch immer im Bestand des ICD 7.

„Da wir die im ICD 7 verbliebenen Objekte nach unserem bewährten Investitionsansatz selektiert und bewirtschaftet haben, können sich Anleger auch in den kommenden Monaten und Jahren über weitere Ausschüttungen freuen“, betont der Vorstand. Kern der von Primus Valor seit mehr als zehn Jahren umgesetzten Strategie ist der Erwerb von Wohnimmobilien in deutschen Mittelzentren. Dank gezielter Investitionen in energetische Sanierungen und Maßnahmen zur Steigerung der Wohnqualität, ist es dem Emissionshaus in der Vergangenheit mehrfach gelungen, Leerstandquoten signifikant zu senken, Mieteinnahmen zu steigern und binnen weniger Jahre attraktive Verkaufserlöse zu erzielen.

„Entscheidend für den Erfolg unseres Ansatzes sind klar strukturierte Prozesse und eingespielte Abläufe. Oftmals gehen beispielsweise Vertriebs- und Investitionsphase Hand in Hand“, erläutert Grundler. Auch beim derzeit im Vertrieb befindlichen ICD 8 hat das Team von Primus Valor bereits einige interessante Investitionschancen identifiziert. „Investoren, denen in den nächsten Tagen und

Wochen die Ausschüttung unseres ICD 7 zugeht, können noch bis Ende Mai in den ICD 8 und somit in eine bewährte Immobilienstrategie investieren.“ Auch allen anderen Anlegern steht der Beteiligungsfonds ab einer Investitionssumme von 10.000 Euro offen.

## **Über Primus Valor:**

Die [Primus Valor AG](#) blickt auf mehr als 10 Jahre Erfahrung im Kauf, der Entwicklung und dem Verkauf von Immobilien in Deutschland zurück. Das Mannheimer Emissionshaus hat es sich zum Ziel gesetzt, Anlegern innovative Investitionsformen im Bereich der Immobilien zu bieten, die bislang institutionellen Investoren vorbehalten waren. Die hauseigene Objektverwaltung betreut derzeit rund 3.000 Wohneinheiten. Das Gesamtinvestitionsvolumen der Unternehmensgruppe liegt bei knapp EUR 500 Mio.

## **Kontakt:**

Tobias Rausch  
Tel. 06 21 / 49 09 66 - 150  
Fax: 06 21 / 49 09 66 - 6 00  
Mobil: 0152 / 27 98 30 45  
[tobias.rausch@primusvalor.de](mailto:tobias.rausch@primusvalor.de)